

Mo., und am 23. Okt. 1890 in Waco, Texas, durch die Central Trust Company of New York und die Mercantile Trust Company in New York in der Zwangsversteigerung für die St. Louis South Western Eisenbahn-Gesellschaft erworben. Die Ges. kontrolliert die Shreveport Bridge u. Terminal Co., welche sie vom 1./8. 1905 ab auf 50 Jahre gepachtet hat. Ferner besitzt sie das gesamte A.-K. der Gray's Point Terminal Ry, welche sie vom 1./8. 1906 ab auf 50 Jahre in Pacht hat.

Balangebiet am 30.6. 1909: I. St. Louis South Western Ry Co (of Missouri): Illinois Division 138,2, Gray's Point Terminal Ry (gepachtet) 16,6, Delta-Texarkana 412,3, Cairo branch 57,7, New Madrid branch 6,1, Stuttgart branch 35,1, Little Rock branch 44,4, Shreveport branch 62,6; zus. 773,0 engl. Meilen. II. St. Louis South Western Ry Co (of Texas): Hauptlinie 305,4, Sherman branch 52,3, Fort Worth branch 154,3, Dallas branch 13,7, Hillsboro branch 40,2, Lufkin branch 130,9; zus. 696,8 engl. Meilen = total 1469,8 engl. Meilen.

Kapital: § 20 000 000 Vorzugsaktien, § 16 500 000 Stammaktien, die Vorz.-Aktien haben vor den Stammaktien ein Vorzugsrecht auf 5% Dividende ohne Nachzahlungsverpflichtung. Die G.-V. v. 24./5. 1902 beschloss die Erhöhung um § 18 500 000 St.-Aktien, bisher sind noch keine neuen Aktien begeben.

Bonds-Schuld am 30. Juni 1909: § 45 304 350.

4% First Mortgage Gold Bonds Trust Certificates. § 20 000 000 in Stücken à § 1000. Zinsen: 1. Mai, 1. Nov. Tilgung: Die Einlösung der Obligationen erfolgt am 1. Nov. 1989. Sicherheit: Die Bonds sind sichergestellt durch eine I. Mortgage auf sämtliche Linien, Gerechtsame und das gesamte Eigentum der St. Louis South Western Railway Co. Da die Gesetze der Staaten Missouri und Arkansas von denen des Staates Texas verschieden sind, so wurde die Central Trust Company of New York mit Ausgabe von Trust Certifikaten beauftragt, bei ihr dagegen die Original First Mortg. Bonds sämtlicher Strecken der Eisenbahn-Gesellschaft als Unterpfand für die ausgegebenen Trust Certifikate hinterlegt. Diese Trust Certifikate müssen von der St. Louis South Western Eisenbahn-Gesellschaft gegengezeichnet sein. Zahlstelle: Berlin: William Rosenheim & Co. für die Coupons, welche zum jeweiligen Tageskurse für die Doll.-Coupons ausbezahlt werden, Zahlung des Kapitals in Gold.

Eingeführt in Berlin 21./10. 1891 zu 67,75%. Kurs Ende 1891—1909: 69,80, 61,50, 53,90, 60,75, 68,75, 66,25, 71,40, 83,40, 88,50, 96, 95,50, 93,30, 92,50, 96,75, 97,50, 94,60, 85,10, 92, 92,75%. Notiert in Berlin. Usance: Seit 2./1. 1899 wird beim Handel § 1 = M. 4,20 gerechnet, vorher § 1 = M. 4,25.

4% Second Mortgage Gold Income Bonds Trust Certificates. § 10 000 000 in Stücken à § 500, 1000, hiervon gegen 4% consolid. Mortgage Bonds von 1902 ungetauscht § 6 956 500, daher in Umlauf 30./6. 1909: § 3 043 500. Zs.: 1./1., 1./7., werden jedoch nur soweit bezahlt, als die Netto-Erträge des vorangegangenen Betriebsj. eine Zinszahl. gestatten; Nachzahl. auf nicht eingelöste Coupons finden in keiner Weise und unter keinen Umständen statt. Tilgung: Das Kapital ist fällig am 1. Nov. 1989. Sicherheit: Die Bonds sind sichergestellt durch eine II. Mortgage auf sämtliche Linien, Gerechtsame und das gesamte Eigentum der Gesellschaft. Aus denselben Gründen, wie bei den I. Mortgage Bonds sind Trust Certificates ausgestellt. Zahlung des Kapitals und der etwaigen Zinsen in Gold; zum erstenmal wurden Zs. gezahlt am 1./7. 1899: 2%, sodann am 2./1. 1900: 1,678%; am 2./7. 1900: 2,322%, also für 1899/1900 zus. 4%; für 1900/1901—1908/1909: je 4%. Im Febr. 1902 wurden die Inhaber der 4% Second Mortgage Gold Income Bonds seitens der Ges. aufgefordert, ihre Bonds bis zum 10./3. 1902 bei der Mercantile Trust Company in New York zu deponieren; für die deponierten Bonds erhielten die Besitzer entweder 80% nebst aufgelauf. Zs. oder denselben Nom.-Betrag von 4% consolid. Mortgage Bonds von 1902.

Eingeführt in Berlin 21./10. 1891 zu 30,25%. Kurs Ende 1891—1909: 33,10, 20,75, 19, 16,50, 23,10, 23,25, 24,50, 38,80, 54,50, 72,70, 76,70, 84, 75, 84,30, 84,50, 83,25, 69, 80, 83,80%. Notiert in Berlin. Usance: Wie I. Mortgage Gold Bonds.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6.

Dividenden: Die erste Div. auf die Vorz.-Aktien wurde 15./7. 1909: 2% gezahlt; Stamm-Aktien haben bisher noch keine Div. erhalten.

Bilanz am 30. Juni 1909: Aktiva: Bahnbaukt u. Ausrüstung 73 722 714, Erweiterungen u. Verbesserungen (unfundiert) 384 838, Diskont auf seit 1./7. 1907 verkaufte Bonds 301 650, Trust equipment 6 732 250, Bonds u. Aktien im eig. Besitz 4 643 028, andere dauernde Anlagen 39 654, Kassa 1 479 933, div. Aktiva 2 405 549, Vorschüsse 1 633 579, Material u. Vorräte 1 479 115, vorausbez. Versch. 22 807. — Passiva: Vorz.-Aktien 20 000 000, St.-Aktien 16 500 000, Bonds 45 304 350, Equipment Trust Oblig. 1 185 417, aufgelauf. u. fällige Bonds-Zs. 884 267, Kredit. 2 153 643, R.-F. 1 151 875, Gewinnsaldo 5 665 566 = Total § 92 845 118.

Gewinn u. Verlust 1908/09: Einnahmen: Bruttoeinnahmen 10 331 889, Betriebsausgaben 7 787 093, Nettoertrag 2 544 796, and. Einnahmen 467 386 = Total § 3 012 182. — Ausgaben: aufgelauf. Zs. auf I Mortgage Bonds 800 000, aufgelauf. Zs. auf I consolid. Mortgage Bonds 887 133, do. auf Equipment Trust Oblig. 21 345, do. auf I Mortg. Bonds der Gray's Point Terminal Ry 25 000, Steuern 268 704, verschied. Pachten 274 077, andere Zs. 11 734, verschied. Ausgaben 19 = Total § 2 288 013, bleibt Surplus 724 169, hierzu Vortrag a. 1907/08 5 534 456 = § 6 258 625, hiervon ab 4% Zs. auf § 3 152 000, Second Mortg. Income Bonds 126 080, 2% Div. auf Vorz.-Aktien 397 873, verschied. Abzüge 69 107, bleibt Vortrag § 5 665 566.